

MEINRICHTUNGS. Magazin

Ausgabe 01/2022
10. Jahrgang
Schutzgebühr 9,- €



Foto: © Walter Knoll

WOHNEN + DESIGN

NANA – DER STUHL VON FREIFRAU

CASSINA – ZEITLOSE KLASSIKER DER MODERNE

BODEN – HOMESTORY ARCHITEKTUR

BODEN
Einrichtungshaus

60 Jahre

VIelfalt des
Besonderen



im Hier und Jetzt
innehalten
auf sich besinnen
sich verwirklichen
verbunden sein



BODEN Einrichtungshaus GmbH
Kölner Straße 14
41334 Nettetal-Kaldenkirchen
Tel. 02157 8706 0
www.boden.bulthaup.de

bulthaup



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir freuen uns, Ihnen die aktuelle Ausgabe unseres neuen Kundenmagazins mit spannenden Wohnideen zu präsentieren. Diese Frühjahrs-Ausgabe liegt uns ganz besonders am Herzen. Denn vor genau 60 Jahren hat mein Vater Horst Boden das Unternehmen gegründet. Ich bin sehr stolz, dass ich mit meinem Team diese Familientradition seit nunmehr 16 Jahren fortführen darf. Ganz besonders danken wir Ihnen für Ihr langjähriges Vertrauen in unsere Kreativität und Kompetenz – Sie sind die Basis unseres Erfolges.

In den letzten 60 Jahren haben sich mit der Zeit nicht nur die Einrichtungsstile weiterentwickelt – auch die Ansprüche unserer Kunden haben sich verändert. Wir sind stolz, dass wir Sie dank unserer Expertise ganzheitlich von der Idee bis zur Realisierung – oftmals über viele Ihrer unterschiedlichen Projekte hinweg - begleiten dürfen und freuen uns immer wieder über das positive Feedback unserer Kunden.

Wie Sie wissen, schreiben wir für unsere Kunden Individualität ganz besonders groß. Dementsprechend wählen wir seit jeher unsere Hersteller und Partner aus. Mit unserer aktuellen Homestory zeigen wir Ihnen schöne Beispiele unserer umgesetzten Planungen. Individuelle Planung und Perfektion zeichnen unsere Arbeit seit Jahren aus.

Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin in unserem Showroom: Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie. Ebenso beraten wir Sie gerne vor Ort in Ihren eigenen vier Wänden oder auch online via Video-Chat. Ein Click & Collect Service steht immer bereit für Sie. Bestellungen und Auslieferungen können direkt zugestellt oder von unserem Logistikpartner montiert werden.

In unserer aktuellen Frühjahrs-Ausgabe finden Sie Ideen zum Verschönern Ihrer Räume.

Nehmen Sie sich Zeit zum Stöbern – es lohnt sich die eigenen Räume zu überplanen, neues Erfrischendes zu entdecken und den Räumen eine neue Qualität zu geben.

Individuell, inspirierend und innovativ – lernen Sie uns kennen.

Herzlichst,

Ihre Simone Zilkens



023

INHALT

- 004** Impressum
- 008** Cassina
- 010** Homestory
- 014** Kettner
- 020** The Last Blast
- 030** Manta Manta
- 040** Johann Lafer: The New Normal
- 052** Winter Grillen
- 060** Wohnräume
- 076** Der Jugendstil



Fotos: © Mercedes / STRASSER Steine /
ENGADIN St. Moritz By-line:swiss-image.ch/Christof Sonderegger

IMPRESSUM EINRICHTUNGSMAGAZIN 01/2022

HERAUSGEBER & VERLAG:

EINZ Service GmbH
Wasserbilliger Straße 7
D-54294 Trier
Geschäftsführer: Marc Fesser

Anzeigenleitung: EINZ Service GmbH**Verantwortlich für den Umschlag (S. 1/2/83/84):**

BODEN Einrichtungshaus GmbH

Verantwortlich für die Seiten 3–18:

BODEN Einrichtungshaus GmbH

Verantwortlich für die Seiten 19–82:

EINZ Service GmbH

Verbreitung: EINZ Service GmbH**Redaktion:**

ChefEtagE GmbH, Kunden PRs, Hersteller,
akz-presse.de

Layout:

ChefEtagE GmbH

Agentur:

ChefEtagE GmbH
Schönbornstraße 1, D-54295 Trier
www.chefetage.de

Geschäftsführer: Mark M. Eckert e.K.

Handelsregister: HRB 41232, Amtsgericht Wittlich

Fotos (Bildrechte): Privat; Hersteller; PR-, Werbe- und Fotoredaktionen / -agenturen; akz-presse.de.

Titelfoto: www.walterknoll.de**Druck:**

Häuser KG, Venloer Straße 1271,
50829 Köln

Namentlich gekennzeichnete Berichte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Verlages wieder. Für unverlangt eingereichtes Material (Bilder, Manuskripte, Texte etc.) wird keine Haftung übernommen. Nachdruck von Berichten und Fotos, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung. Die Urheberrechte für die vom Verlag ChefEtagE GmbH kopierten Beiträge, Abbildungen und Anzeigen liegen beim Verlag.

Herzlich willkommen bei BODEN!

Innenarchitektur?

Unsere Kompetenz: Wir entwerfen Lösungen!



Patrycja Janiszewska

staatl. gepr. Einrichtungsfachberaterin
Projektmanagerin Home & Office



Lea Jansen

Disposition
Projektmanagerin Home & Office



Simone Zilkens

Dipl.-Ing. Innenarchitektin
Geschäftsführerin / Inhaberin
Projektmanagerin Home, Office & Küche



Claudia Röttger

Dipl.-Ing. Innenarchitektin
Projektmanagerin Home & Office



Kristina Frank

Accounting



Andrea Barth

Auftragsmanagerin Home, Office & Küche
Online & Abverkauf

Seit 60 Jahren sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen rund um das besondere Einrichten. Mit unserem ganzheitlichen Ansatz bieten wir Ihnen Lösungen für Küche, Wohnen, Arbeiten, Dekoration, Beleuchtung etc. – ob in Ihrem privaten oder in Ihrem gewerblichen Umfeld.

Wir sind ein leidenschaftliches Team aus Innenarchitekten, Einrichtungsfachberatern, Schreibern und Logistikern mit sehr viel Herzblut und Freude am Job. Wir vereinen unterschiedliche Stärken und Talente, verschiedene Ansichten und Denkweisen – immer mit dem Ziel, rund um den Bereich In-

nenarchitektur optimale, maßgeschneiderte Lösungen für Sie zu entwerfen. Zu unserer Arbeit gehört mehr als nur Verkaufen, denn getreu unserem Leitmotto stehen für uns ganzheitliche Lösungen im Vordergrund, die wir für Sie mit einem hohen Maß an Individualität entwerfen. Wir laden Sie sehr herzlich ein, unseren Showroom in Kaldenkirchen zu besuchen. Hier präsentieren wir Ihnen in ansprechendem, individuellem Ambiente auf rund 1.700 Quadratmetern Fläche eine Plattform, die die Handschrift unseres Hauses erkennen lässt.

Wir freuen uns auf Sie! ■



FREIFRAU®

MANUFAKTUR



GRACE



Nana

Klare Linien weich übersetzt: Der Stuhl Nana ist die Symbiose aus unnachahmlicher Softness und geradliniger Designsprache ohne Schnörkel. Ein Entwurf der Designerin Hanne Willmann – im Interview erzählt sie von dem Designprozess.

FREIFRAU MANUFAKTUR: Dein Lebenslauf liest sich wie eine spannende Reise durch Europa. Du bist in Norddeutschland geboren und aufgewachsen, hast deine Erfahrungen als Designerin in Barcelona und Berlin gesammelt und warst eine Zeit in Istanbul. Deinen Wurzeln scheinst du treu geblieben zu sein, denn dein Stil wird als sehr nordisch beschrieben. Wie würdest du ihn selbst beschreiben?

HANNE WILLMANN: Ich würde ihn eher als klar und ehrlich bezeichnen. Aber vor allem als kollaborativ, denn an dem Entwurf arbeitet man immer gemeinsam mit der jeweiligen Marke. Die Idee zu einem Produkt kommt natürlich von mir, sie muss aber zum Hersteller passen. Sie muss seine Geschichte und seine Werte transportieren und die Herstellungstechniken mit einbeziehen. Dadurch sind all meine Arbeiten Symbiosen aus meiner Vision und der Marke.

FF: Der Stil von Freifrau ist eher feminin. War das für dich eine Herausforderung oder war schnell klar, inwiefern du die Kollektion mit

deinem eher klaren Stil bereichern kannst?

HW: Die Weiblichkeit der Marke Freifrau in meinem Entwurf sichtbar zu machen war eine wunderbare Herausforderung für mich. Mein Design ist ja oft sehr gradlinig und für Freifrau wollte ich so soft wie möglich sein, ohne dabei dekorativ zu werden. Mit Nana ist uns ein sehr weicher Entwurf gelungen, der trotzdem das enthält, wofür ich stehe.

FF: Wie hast du dich auf die Zusammenarbeit mit Freifrau vorbereitet?

HW: Ich habe mich gefragt, was die gestalterischen und unternehmerischen Werte sind, um für mich zu definieren, was ich davon unbedingt mit einbeziehen wollte und was ich neu denken kann. Freifrau ist bekannt dafür, dass sie die bequemsten Stühle macht. Egal wo man sich umhört: Alle schwärmen vom Sitzkomfort. Gleichzeitig ist Freifrau elegant und weiblich. Diese Aspekte wollte ich alle mit aufnehmen und trotzdem was ganz Neues für die Marke entwickeln.



Fotos: © Mex-Hi by Piero Lissoni – Cassina, LC3 Fauteuil Grand Confort, grand modèle, Collection Le Corbusier, Pierre Jeanneret, Charlotte Perriand – Cassina | Maestri Collection, ph. De Pasquale + Maffini

CASSINA

MEX-HI



Die Idee, kundenspezifische Projekte zu entwickeln, entstand 1927, als die Brüder Cesare und Umberto Cassina „Figli di Amedeo Cassina“ gründeten, um Italiens feinste handgefertigte Möbel herzustellen. Diese erfolgreiche Idee wurde durch den Wiederaufbau nach dem Krieg weiter gefördert. Das Unternehmen startete sein Geschäft für kundenspezifische Innenausstattung und kreierte Möbel für Hotels, Büros und Kreuzfahrtschiffe. Heute ist Cassina führend in der Objekteinrichtung und schreibt seine Marke weiterhin in die exklusivsten Projekte, die von renommierten internationalen Architekten entworfen wurden.

Mit Cassina präsentieren wir Ihnen hier eine Komposition bestehend aus der MEX-HI Sofagruppe und dem legendären LC3

Eine Auswahl von kompletten Kompositionen des Modells MEX-HI ist bereits in der Kollektion der Designentwürfe von Piero Lissoni enthalten. Dieses Möbel ist perfekt für große Wohnräume, Lobbys, Lounges und/oder Empfangsräume.

Mex-Hi ist ein vielseitiges modulares System, das sich an unterschiedliche Anforderungen anpasst. Dank der Vielzahl der verfügbaren Elemente und Konfigurationen gibt es unzählige Gestaltungsmöglichkeiten. Die Formen sind definiert durch eine weiche, extrem bequeme Polsterung. Das Gestell ist aus Stahlrohr, versehen mit elastischen Gurten und garantieren einen erstklassigen Sitzkomfort. Dazu ist der Bezug abziehbar und garantiert weiterhin Flexibilität und Langlebigkeit.

Abgeleitet vom legendären LC3 Fauteuil Grand Confort, Grand Modèle Sessel, ist das von Cassina und Charlotte Perriand gestaltete Sofa die ideale Synthese aus Form und Funktion. Ein Design-Meisterwerk mit zeitloser Ausstrahlung. Die Rohrstruktur des Fauteuil Grand Confort Durable ist aus gebürstetem Nickel mit Mattglanz-Finish gemacht, einem Material, das sich durch seinen nachhaltigen Produktionsprozess auszeichnet. Die ökologischen Optionen sind für alle LC3 Sessel- und Sofamodelle erhältlich. ■



Auf rund 400 Quadratmetern erstreckt sich das von der Architektin Jana Beermann lichtdurchflutete Designhaus mit Bauhaus-Elementen. Die große Glasfassade wirkt durch das lebhafte Spiel des Mendinger Basalts sehr spannend. Die Kleinteiligkeit des Basalts wird durch 3 verschiedene Schriffe deutlich betont. Als Bodenbeläge wurde Kalkstein, ein portugiesischer Naturstein, sowie Eichenparkett, weiß-grau gekälkt, gewählt. Doch nicht nur baulich überzeugt dieses Haus: Klarheit, Ausgewogenheit und Raffinesse sind die DNA dieses Hauses - sowohl nach außen als auch nach innen...

HOME STORY

Die Innenarchitektur besticht durch seinen ganzheitlichen Ansatz. Alles fügt sich. Das BODEN Einrichtungs- haus hat mit viel Liebe zum Detail und seinem spezifischen Stil gemeinsam mit den Bauherren „vom Eingangsbereich über Wohnen und Küche bis hin zu den privaten Schlafbereichen sowie dem Außenbereich“ Design aus einem Guß geschaffen.

In dieser Ausgabe zeigen wir Ihnen einen Teil der Räume im Erdgeschoss. Unser Ziel war es die klare Architektur in der Grundrisszuordnung und in der Auswahl der Möbel zu unterstreichen. Die richtige Balance zwischen der Nüchternheit der Architektur und einer Atmosphäre des Wohlfühlens war unser Fokus. Dies war insbesondere der Bauherrin besonders wichtig.

Die offene Treppe teilt das Haus der fünfköpfigen Familie mit Hund in zwei offene, durchlässige Bereiche: Kochen/Essen wird als der öffentlichere Bereich zum Ort der Kommunikation. Wohnen/Musik wird als der privatere Bereich zum Ort der Entschleunigung. Beide Bereiche sind mit beid-

seitigen Blickachsen der Fassade entlang jederzeit miteinander verbunden und einsehbar. Durch eine gelungene Kombination aus hochwertigen Materialien haben wir es geschafft, die Einrichtung zum Unikat werden zu lassen.

Die Küche besticht durch die Länge der parallel zueinander angeordneten Küchenblöcke. Die Materialkombination von sägerauhem Eichenfurnier sowie dunklen Aluminium-Fronten macht diese bulthaup b3 Küche mit ihren einzigartigen Strukturen edel und verleiht ihr eine unaufdringliche Zurückgenommenheit. Die Arbeitsplatten sind aus gebürstetem Edelstahl und tragen mit ihrem Feinschliff zur schönen Optik bei. Die Kochinsel mit den integrierten Kochfeldern und einem modernen Down-Draft-Dunstabzug der Firma Bora bildet das Kommunikationszentrum mit freiem Blick über die große Esstafel hinweg in Richtung Garten. Die Tafel der Familie bietet Platz für 12 Gäste und wirkt durch seine beeindruckende Massivholzstruktur maximal einladend. Das Holz ist in diversen Arbeitsschritten veredelt und hat eine einzigartige Haptik.



KÜCHE



ESSBEREICH



WOHNBEREICH

Die „Husk“-Sessel von B&B Italia bieten ihren Benutzern einen hohen Sitzkomfort, durch die Drehbarkeit ist eine sehr gute Kommunikationsfähigkeit zu allen Gästen des Tisches möglich. Farblich orientieren sich die Sessel an der Küche. Mit der Farbstellung dunkelbraun, schwarz und cognac-farbigem Leder verschmelzen Küche und Essen somit zu einem sehr gelungenen Kommunikationszentrum. Der Wohnbereich dient den Familienmitgliedern als Rückzugsort, sei es zum Lesen, zum Musikhören oder auch einfach nur zum Relaxen mit dem Blick in den offenen Kamin oder ins Grüne. Hier dominierte der Wunsch nach Behaglichkeit – die Kopfwand ziert eine großformatige Vliestapete der italienischen Firma Wall&Deco, die mit ihren sehr ausgefallenen Motiven tolle Atmosphären schafft. Das Design der Tapete wurde maßlich exakt auf die Positionierung der Möbel abgestimmt und entsprechend konzipiert. Durch ihre 3D-Wirkung hat die Tapete eine hohe Realitätstreue und wirkt sehr lebendig – die Motivauswahl hingegen nimmt sich zurück und gibt dem Raum eine gewisse Ruhe. Die Farbgebung des Raumes ist aus den Farben der Tapete entwickelt. Die Farbskala blau – graphit – mintgrün wird im Teppich und in den Dekokissen wieder aufgenommen und wird in der ansonsten monochromen Farbwelt zum zeitlosen Highlight. Das Sofa „Grand Suite“ von Walter Knoll hat einen besonderen Sitzkomfort. Ein lockeres Kissenspiel zwischen Rücken- und Dekokissen ermöglicht den Bewohnern unterschiedliche Sitzpositionen bei differierenden Sitztiefen.

So ist ein individuelles Sitzen für Jedermann möglich. Der „klassische“ mittige Couchtisch wurde eliminiert und durch kleinere, mobile Tische ersetzt. Die „klassische Mitte“ wurde aufgehoben – ein Nutzen ist individuell für jeden an jedem Ort möglich. In der Farbgebung haben wir bei den Beistelltischen der Firma Walter Knoll auf Messing zurückgegriffen. Zum einen als Anleihe an die metallischen Oberflächen in der Küche, zum anderen bildet die nahezu mattgoldene Farbe des Messings einen edlen, warmen Kontrast zur klaren Architektur.

Als Abrundung wurde der Leuchtenkopf der Bogenleuchte „Mito Largo“ von der Firma Occhio auch in einem mattgoldenen Farbton gewählt. Dieser Raum ist so als deutlich privaterer Bereich zum Ort der Entschleunigung geworden. Das entworfene Lichtkonzept wurde hausübergreifend einheitlich mit Occhio-Strahlern umgesetzt. Es besticht durch seine optische Zurückgenommenheit im Produkt und überzeugt durch seine exzellente Lichttechnik. Entstanden sind elegante Lichtszenen, die sowohl im Inneren als auch bei der Betrachtung des Hauses von außen begeistern.

Das Haus wurde in einer Bauzeit von ca. 16 Monaten vom Unternehmen Lendert Coppens, Deurne (NL) errichtet.

Wir vom BODEN Einrichtungshaus sind sehr stolz, dass wir das Projekt vom ersten Tag an begleiten durften. Wir sagen allerherzlichst „Danke“ an die Bauherren für die sehr angenehme Zusammenarbeit und die Möglichkeit der Veröffentlichung dieser Seiten. ■

TRECA

PARIS



Entdecken Sie bei uns im Haus die neue hochwertige TRECA-Kollektion und das Modell «Moon».
Lassen Sie sich professionell beraten, und erleben Sie den einzigartigen Liege-Komfort vor Ort.
Sie werden angenehm überrascht sein!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



BODEN Einrichtungshaus GmbH · Kölner Straße 14 · 41334 Nettetal
www.boden-einrichtungshaus.de

www.treca.com

014 | DESIGN





KETTNAKER

Die Kettaker Möbelmanufaktur mit Sitz im schwäbischen Dürmentingen feierte 2020 ihr 150-jähriges Jubiläum. In fünfter Generation entstehen bei Kettaker exklusive, individuelle und frei planbare Möbelsysteme. Alle Produktionsschritte von Design über Entwicklung bis hin zur Produktion sind zu 100 Prozent „Made in Germany“.

Das Unternehmen beschäftigt knapp 100 Mitarbeiter und Auszubildende. Auf Basis bestehender Programme umfasst das Portfolio Lösungen für alle individuellen Einrichtungswünsche und erstreckt sich von Sideboards und Kleiderschränken über Tische bis hin zu Regalsystemen und zum Bett.

Im vergangenen Jahr wird Kettaker mit dem „Möbel Made in Germany“ Label des Verbands der Deutschen Möbelen-

dustrie (VDM) ausgezeichnet. Das neue Herkunftsgewährzeichen garantiert höchste Qualität aus deutscher Möbelproduktion und gibt Verbrauchern im Handel eine Orientierung bei der Kaufentscheidung.

Als Erfolgsfaktor von Kettaker gilt nicht zuletzt die starke Partnerschaft mit seinen Händlern. Das Partner-Netzwerk erstreckt sich auf den gehobenen Einrichtungs-Fachhandel sowohl in Metropol- als auch in ländlichen Regionen, auf Interior Designer und Innenarchitekten. Der gelebte Austausch und die Verbindlichkeit im Service gehören zum Unternehmensethos. Heute zählt das Unternehmen zu den Top 50 Luxusmarken in Deutschland. ■



INTERLÜBKE

GRID

Bestechend schön. Beeindruckend solide. Ein Regal in Bestform.

Bei der Gestaltung von grid gilt die leichte 9x3x3-Regel: Drei Systembreiten und drei Bodentiefen lassen sich mit neun unterschiedlichen Endhöhen kombinieren. Zusammen mit unseren diversen Farben, Moduleinsätzen und Frontvarianten ergibt sich daraus eine Vielzahl individueller Gestaltungsoptionen. Rückwände, Böden und Seiten lassen sich einzeln in beliebigen Farbtönen kolorieren.

INTERLÜBKE

JOREL

Grifflos mit Griff. Beim Öffnen von jorel entstehen keine unschönen Fingerabdrücke. Möglich macht das die überstehende Front in Kombination mit der vertikal verlaufenden Griffvoute. Einfach genial. jorel ist auch als Raumteiler oder wandhängend erhältlich, wobei der Eindruck noch verstärkt wird, es mit Kunst im Raum zu tun zu haben. Deshalb kommen bei jorel ausschließlich hochwertige Materialien zum Einsatz: sanfter Mattlack, Glas, warmgewalzter Edelstahl silvertouch, edle Steine und Holz.



INTERLÜBKE

STUDIMO TV

Mit studimo können Sie die gesamte Höhe eines Raumes bis auf den letzten Millimeter ausnutzen und Ihren Schätzen den passenden Rahmen geben. Ganz gleich, wie hoch: Eine verschiebbare Leiter aus Aluminium hilft Ihnen nach oben. Gestalten Sie den Korpus von studimo in der Mattlackfarbe Ihrer Wahl. Kombinieren Sie mit Schubkästen, Fronten, Schiebe- und Drehtüren in Glas, Matt- oder Hochglanzlack. Freuen Sie sich über ein auch ästhetisch abwechslungsreiches Möbel!

COR**ALVO BARHOCKER**

Der Alvo Barstuhl beflügelt das Sitzgefühl selbst an Tresen oder Bar. Anhaltender Sitzkomfort und Entspannung mit dem üppig gepolsterten Alvo Barstuhl kein Problem. Gemütlich zurücklehnen kann man sich auf einem voluminösen Kissen. Dank einer dreifachen Faltung wird auf herkömmliche Einzelpolster für Sitzfläche, Rücken- und Armlehnen verzichtet. Wer dabei an Flügel denkt, liegt bzw. sitzt goldrichtig. Genießen Sie Ihren Abend aus einer etwas erhöhten Perspektive.

**COR - CORDIA**
LOUNGE SESSEL

Zur Cordia Familie gehört ein Lounge Sessel und zwar ein ungewöhnlich kuschliger. In einer glatten, dünnen Schale liegt ein fülliges Daunenkissen. Besonderes Merkmal: der eingeschlagene Stoff an den Armlehnen. Auf einem drehbaren Aluminiumfuß, poliert, steht Cordia Lounge mit vier Beinen fest am Boden. Das Loungige am neuen Familienmitglied kommt nicht zuletzt von der eingebauten Kippmechanik. Bleibt nur noch eines: Zurücklehnen, bitte!

**COR - DELTA TISCH**
& JALIS STÜHLE

Delta ist ein mehr als filigran verarbeiteter Massivholztisch in schlanker Optik und überzeugt durch seine perfekte handwerkliche Verarbeitung. Ästhetisch ein echtes Liebhaberstück. Delta Tische wachsen mit ihren Anforderungen. Was immer Sie auch vorhaben, der Delta Tisch wächst jetzt einfach mit. Mit den Jalis Stühlen sitzen Sie dazu wie auf bequemen Kissen auf europäischem Sitzniveau. Was aussieht wie ein Kissen mit Knick, ist ein aufwändig gepolstertes, stabil konstruiertes Sitzmöbel.



AGRILUTION PLANT CUBE

Kein Plastik. Keine Lieferkette. Nur Greens.
Frische Kräuter fehlen immer genau dann,
wenn man sie am meisten braucht. Mit dem
Plantcube hast du bis zu 18 verschiedene
Kräuter immer nur einen Scherenschnitt
entfernt.



Fotos: © Agrilution / BORA

GERÄTE NEUHEITEN

BORA - S PURE 2

Design – Formschön und durchdacht.
Minimalistisches Design und flächenbündige Ausführung:
Das BORA S PURE ist ein Gewinn für jede Küche! Insbesondere die asymmetrische Platzierung der Abzugsöffnung ist ein Blickfang. Sie verleiht dem Kochfeld ein außergewöhnliches und modernes Erscheinungsbild – ebenso wie das zurückhaltende Bedienfeld mit intelligenter Beleuchtung.



BORA - XBO

Frische Luft und freie Sicht! So behalten Sie immer den Durchblick: Der BORA X BO verhindert, dass Ihnen beim Öffnen der Tür Dampf ins Gesicht steigt. Seine automatische Dampfabsaugung führt den Dampf vor dem Entriegeln und automatischen Öffnen der Türe nach hinten ab – und das völlig geruchlos, denn der spezielle Filter neutralisiert alle Gerüche, sogar Fisch.



Anzeige Druckerei

020 | MOTOR

ABSCHIED AN



EINE LEGENDE

Der Kurzfilm „The Last Blast“ zeigt die einzigartige Fahrt des berühmten 300 SLR „722“ durch London zu Ehren von Sir Stirling Moss

Stuttgart. „Who do you think you are? Stirling Moss?“ Das, so die Geschichte, hatte einst ein Polizist den legendären britischen Rennfahrer nach einem „gewagten“ Überholmanöver in London gefragt. „Yes, I am“, war die ehrliche Antwort.

„The Last Blast“, der neue Kurzfilm von Mercedes-Benz Classic, greift diese Überlieferung auf – und zahlreiche weitere bezugsreiche Szenen zum Leben und zur Karriere von Stirling Moss. Ein Motorradpolizist verweist den überenthusiastischen Fahrer des Mercedes-Benz 300 SLR in die Schranken, exakt das originale Fahrzeug, das der Sieg von Moss bei der Mille Miglia 1955 berühmt gemacht hat. Die Kamera zoomt auf einen Aufkleber am vorderen Kotflügel des Motorrads mit der berühmten Frage.

Damit und als Teil einer von der Polizei eskortierten Fahrt mitten durch London feiert „The Last Blast“ das Leben von Moss, der am 12. April 2020 im Alter von 90 Jahren verstorben ist. Gedreht wurde Ende September 2021 in London, dem Lebensmittelpunkt von Moss für mehr als 60 Jahre – und zugleich dort, wo der Mercedes-Benz Rennsportwagen mit der berühmten Startnummer „722“ nie zuvor gefahren ist.

Der Silberpfeil ist der sichtbare Protagonist. Es gibt auch einen unsichtbaren: den früheren Rennfahrer selbst. Er erzielte in diesem 300 SLR zusammen mit Denis Jenkinson im Mai 1955 nach dem Start um 7:22 Uhr einen legendären Motorsportsieg der Marke beim italienischen Straßenrennen Mille Miglia von Brescia nach Rom und zurück. Zu Ehren







von Stirling Moss ließ das Unternehmen den Reihenachtzylinder-motor nun ein letztes Mal bei der Fahrt durch London aufheulen, bevor das Fahrzeug wieder zurück auf seinen festen Platz im Mercedes-Benz Museum in Stuttgart kommt. Das Ergebnis ist ein bewegender dreieinhalbminütiger Film. Startpunkt der Tour an einem frühen Sonntagmorgen ist The Temple. Sie führt vorbei an den Houses of Parliament, Trafalgar Square, beim Royal Automobile Club und dem Hotel „The Ritz“, unterwegs trifft „722“ exakt den 300 SL „Flügel-türer“, mit dem Moss 1995 zur Mille Miglia fuhr. Die Fahrt endet vor Moss' Privathaus im Stadtteil Mayfair. Dort steht

Elliot Moss vor der Tür und blickt auf die Uhr am Handgelenk, die sein Vater lange Jahre getragen hatte: Der 300 SLR rollt um exakt 7:22 Uhr aus, die ursprüngliche Startzeit von Moss und Jenkinson bei der Mille Miglia und daher die Startnummer des Rennsportwagens. Ein Dreh am Zündschlüssel, der Motor geht aus.

Auf diese Weise ehrt und dankt Mercedes-Benz Classic Sir Stirling Moss für seine jahrzehntelangen Verdienste um die Marke. Und auch seiner Familie, die den Rennfahrer verlässlich unterstützt hat – sowie höchstpersönlich auch dieses Filmprojekt. ■





DER PRIVATJET FÜR DIE STRASSE

Wie ein Flug erster Klasse verbindet die 5,35 Meter lange Limousine den Luxus des privaten Reisens in höchstem Komfort mit einem umfassenden Erlebnisangebot an Bord. Automatisiertes Fahren auf Level 4 ermöglicht dabei neue Dimensionen von Freiheit: In diesem Modus verwandelt sich das Interieur ohne Lenkrad, Pedalerie und Anzeigen in eine weiträumige Erlebnissphäre. Und die erste Sitzreihe wird zur First Class Lounge mit einem Maximum an Platz, freier Aussicht und dem Zugriff auf alle Funktionen des ganzheitlichen digitalen Ökosystems, in das der Audi grandsphere eingebunden ist.

Als zweites von drei „Sphere“-Konzeptautomobilen der Marke mit den Vier Ringen nimmt der Audi grandsphere eine besondere Stellung ein. Denn viele der hier zusammengeführten Technologien und auch Designfeatures werden sich binnen weniger Jahre in künftigen Serien-Audi wiederfinden. Der Audi grandsphere concept illustriert den Anspruch der Marke, im automobilen Oberhaus zum Schrittmacher für technologische Transformation und völlig neue, ganzheitliche Mobilitätsangebote zu werden.

Im August 2021 debütierte bereits der elektrisch angetriebene Roadster Audi skysphere concept – die spektakuläre Visi-





AUDI PRÄSENTIERT DIE STUDIE AUDI GRANDSPHERE CONCEPT.

on eines automatisiert fahrenden GT, der sich mit variablem Radstand in einen selbstgesteuerten Sportwagen wandelt. Beide Konzeptautomobile – und ebenso den Audi urbansphere, den 2022 erscheinenden dritten Vertreter des Trios – verbindet die Ableitung des gesamten Konzepts von der Fähigkeit, automatisiert auf Level 4 fahren zu können. Eine Technologie, auf deren Einführung in der zweiten Jahrzehthälfte Audi zusammen mit CARIAD, dem Software-Thinktank des Volkswagen-Konzerns, hinarbeitet.

Level 4: Damit verändert sich nicht nur der Innenraum vom klassischen fahrerorientierten Cockpit plus Passagierplätze

in eine großzügige Lounge, sobald Lenkrad und Pedalerie zurückfahren. Es eröffnen sich gleichzeitig neue Freiheitsgrade für alle Passagier_innen. Denn der Audi grandsphere befreit nicht nur den/die Fahrer_in von der Fahraufgabe, wann immer möglich. Sondern er bietet zugleich allen Personen an Bord eine große Vielfalt an Optionen, diese Freiheit für individuell gestaltbare Erlebnisse zu nutzen: Kommunikation oder Entspannung, Arbeit oder den Rückzug in eine Privatsphäre, wenn dies gewünscht wird. Der Audi grandsphere concept verwandelt sich vom reinen Automobil in ein „Experience Device“.





THE iX

Der BMW iX ist das erste Modell, das auf einem neuen, modular skalierbaren Zukunftsbaukasten der BMW Group basiert. Mit dem von Beginn an für reine Elektromobilität konzipierten Modell definiert BMW das erfolgreiche Fahrzeugkonzept des Sports Activity Vehicles (SAV) neu. Der BMW iX kombiniert lokal emissionsfreie Fahrfreude, agile Sportlichkeit und überzeugende Reichweite mit luxuriösem Raumkomfort und einer von Grund auf konsequent an Nachhaltigkeit orientierten Charakteristik. Darüber hinaus konzentrieren sich in dem neuen Technologie-Flaggschiff der BMW Group die

jüngsten Entwicklungen des Unternehmens auf den strategischen Innovationsfeldern Design, Automatisiertes Fahren, Connectivity, Elektrifizierung und Services zu einer im Wettbewerbsumfeld einzigartigen Produktsubstanz. Mit seinem Raumkonzept, seiner modellspezifischen Antriebs- und Fahrwerkstechnik sowie mit seinem innovativen Bediensystem und seinen fortschrittlichen Fahrerassistenzsystemen läutet der BMW iX eine neue Ära der individuellen Premium-Mobilität ein. Seine Fahreigenschaften erzeugen eine vollkommen neue Erfahrung von Souveränität. Mit den großen und



luxuriösen BMW X Modellen hat er die Proportionen, den vielseitigen Charakter sowie die hohe Sitzposition und den damit verbundenen guten Überblick über das Verkehrsgeschehen gemeinsam. Die extreme Struktursteifigkeit des Aufbaus, die Abstimmung von Federung und Dämpfung, große Räder sowie der hohe Abroll- und Akustikkomfort vermitteln Solidität und unerschütterlichen Vorwärtsdrang. Zugleich profitieren Traktion, Agilität und Fahrstabilität von der spontanen Kraftentfaltung der Motoren, dem elektrischen Allradantrieb, der schnellen Reaktionen der Aktorna-

hen Radschlupfbegrenzung, der präzisen Lenkung und den kraftvollen Bremsen. Zusätzlich tragen die ausgewogene Gewichtsverteilung mit einem tiefen Fahrzeugschwerpunkt und die größten Spurweiten im Wettbewerbsumfeld zur überragenden Kurvendynamik des BMW iX bei. So entsteht in jeder Situation ein herausragend stimmiges Fahrerlebnis, in dem sich die jahrzehntelange Erfahrung eines Premium-Automobilherstellers bei der Entwicklung und der integrierten Applikation von hochwertigen Antriebs- und Fahrwerkskomponenten widerspiegelt. ■

PORSCHE DER NEUE GTS

Erster Taycan mit über 500 Kilometern Reichweite nach WLTP

GTS steht für Gran Turismo Sport. Seit dem Porsche 904 Carrera GTS von 1963 genießen diese drei Buchstaben unter Porsche-Fans einen besonderen Ruf. Nun gibt es in jeder Modellreihe ein Derivat mit der legendären Buchstaben-Kombination: Auf der LA Auto Show (19. bis 28. November 2021) präsentiert Porsche unter dem Kürzel GTS eine neue Variante seines Elektro-Sportwagens. Mit einer Reichweite von bis zu 504 Kilometern nach WLTP knackt das neue Sportmodell als erster Taycan die 500-Kilometer-Marke. Der Taycan GTS ist der sportliche Alleskönner in der Modellpalette. Er besticht mit bis zu 440

kW (598 PS) Overboost-Leistung bei Nutzung der Launch Control. Fahrwerk und optionale Hinterachslenkung sind GTS-spezifisch abgestimmt. Exterieur und Interieur sind eigenständig. Zeitgleich debütiert auf der LA Auto Show mit dem Taycan GTS Sport Turismo die nunmehr dritte Karosserieversion der ersten vollelektrischen Porsche Modellreihe. Der Newcomer teilt sich die sportliche Silhouette nebst der nach hinten abfallenden Dachlinie mit dem Taycan Cross Turismo. Weitere Gemeinsamkeit ist das funktionale Kofferraum-Format mit über 1.200 Litern Ladevolumen unter der Heckklappe. Taycan GTS und Taycan





GTS Sport Turismo rollen im Frühjahr 2022 zu den Händlern. Weitere Motorisierungen für den Sport Turismo werden folgen. „Seit der Weltpremiere im Jahr 2019 ist das Modellprogramm des Taycan stetig gewachsen. Drei Karosserievarianten mit bis zu fünf Motorisierungen bieten für jeden etwas“, so Kevin Giek, Leiter der Baureihe Taycan. „Besonders freut mich, dass es nun auch einen Taycan mit dem legendären Kürzel GTS gibt. Er ist über dem Taycan 4S und unterhalb der Taycan Turbo-Derivate positioniert. Damit stellt er die goldene, sportliche Mitte dar.“ ■

Taycan GTS:

Stromverbrauch kombiniert 25,9 kWh/100 km (NEFZ);
23,3 – 20,3 kWh/100 km (WLTP);
CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km (NEFZ); 0 g/km (WLTP)

Taycan GTS Sport Turismo:

Stromverbrauch kombiniert 26,0 kWh/100 km (NEFZ);
24,1 – 21,0 kWh/100 km (WLTP);
CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km (NEFZ); 0 g/km (WLTP)





OPEL MANTA

GSE ELEKTROMOD GEWINNT GRAND PRIX DU FESTIVAL

Wenn auf der Straße selbst Fahrer eines großen SUV oder Oberklassemodells anhalten und einem einzigartigen „Neoklassiker“ bewundernde Blicke zuwerfen, dann fährt wohl der Opel Manta GSe ElektroMOD neben ihnen vor. Ein echter Eyecatcher, eine Stilikone in ganz neuem, innovativem Gewand. Zu diesem Ergebnis kam jetzt auch die hochkarätig besetzte Jury des diesjährigen Festival Automobile International. Die zwölf Experten aus Automobilsport, Architektur, Mode, Design sowie der Kultur- und Medienbranche haben den Opel Manta GSe ElektroMOD als „gelungene Neuinterpretation eines histo-

rischen Modells“ mit dem „Grand Prix du Festival“ ausgezeichnet. Damit unterstreicht der Manta GSe ElektroMOD: Er ist nicht nur ein Auto, das einfach wieder zum Leben erweckt wurde. Er ist eine Legende, die von Rüsselsheimer Automobilenthusiasten mit viel Liebe zum Detail fit für die Zukunft gemacht wurde. Ein echtes Brand Statement: mutig, klar – und aufregend anders. Denn der rein batterie-elektrische Manta ist sportlich wie ein echter Opel GSe und trägt dabei stolz seine Ambitionen im Opel-eigenen Namen – ElektroMOD. MOD steht für Veränderung, für technische wie stilistische MODifikationen sowie einen MODer-



nen nachhaltigen Lebensstil. Ein Auto, das Emotionen weckt und mit seinem neongelben Lack und der kontrastierenden schwarzen Motorhaube sowie mit extravaganten Details wie seinem Opel Pixel-Vizor alle Blicke auf sich zieht. Dort ist seine klare Botschaft zu lesen, mit der er für den konsequenten Opel-Weg steht: „My German heart has been ELEKTRified. I am on a zero e-mission.“

Auch im Innenraum des Liebhaberstücks von Vergangenheit keine Spur: Im Cockpit hat die aktuelle Opel-Digitaltechnik Einzug gehalten. Die klassischen Rundinstrumente sind Geschich-

te, stattdessen blickt der Pilot nun auf ein breites, volldigitales Opel-Pure Panel mit zwei Widescreens.

Mit dem Manta GSe ElektroMOD schlägt der Hersteller so eine Brücke von der großartigen Opel-Tradition zu einer erstrebenswert nachhaltigen Zukunft. Ein Konzept, das die Menschen begeistert – wie nun auch beim Festival Automobile International. Die renommierte Veranstaltung fand 2022 bereits zum 37. Mal statt und zeichnet in der französischen Hauptstadt Paris die schönsten, gelungensten und zukunftsweisendsten Automobilprojekte des Jahres aus. ■



ON THE ROAD

DER PIRELLI KALENDER 2022



Grosse Stars der Musik im Kalender von Bryan Adams

Der Titel des Pirelli Kalenders 2022 von Bryan Adams heißt „On The Road“. Seine Aufnahmen zeigen einige der größten Künstlerinnen und Künstler aus der Welt der Musik, von Bryan Adams in Los Angeles und Capri fotografiert, als eine Art Reise, die Künstler unterschiedlichster Nationalitäten, Musikrichtungen, Altersgruppen und beruflicher Hintergründe zusammenbringt.

„Ich bin seit 45 Jahren on the road, denn das Leben eines Musikers besteht aus Straßen, Reisen, Warten in Hotels und Stunden hinter der Bühne“, erklärt der kanadische Künstler, der die Aufnahmen für die 48. Ausgabe von The Cal™ in zwei Tagen intensiver Arbeit im Juni in Los Angeles machte, wo die meisten der fotografierten Musikerinnen und Musiker versammelt waren, gefolgt von einem Tag auf Capri Ende Juli.

Cher, Grimes, Jennifer Hudson, Normani, Rita Ora, Bohan Phoenix, Iggy Pop, St. Vincent und Kali Uchis wurden in Los Angeles fotografiert - in den Straßen der Stadt, im Palace Theatre sowie im Chateau Marmont Hotel, während die Fotos von Saweetie im Hotel La Scalinatella auf Capri aufgenommen wurden.

Die Präsentation von „On The Road“ wird, wie für Pirelli Kalender üblich, im Herbst stattfinden. Konkret: im November. Die Veranstaltung markiert die Rückkehr des Pirelli Kalenders, der im vergangenen Jahr aufgrund des Covid-Ausnahmestandes nicht realisiert wurde. ■



Trendfarbe 2022:



Aspekte wie Zuversicht, Leichtigkeit, eine neue Spontaneität, die Suche nach visueller Erneuerung kennzeichnen das, was uns farblich 2022 erwartet. Diese Prognose kommt nicht aus dem Zauberhut, sie ist das Ergebnis einer intensiven, über Monate laufenden Analyse, die das Caparol Farb-DesignStudio erneut gemeinsam mit dem Institut für Trendforschung (ITT) an der Hochschule Hildesheim (HAWK)

durchführte. Nur auf den ersten Blick überrascht die Farbe des Jahres, denn genau betrachtet drückt Rosé-Mauve genau das aus, was die Menschen suchen: Glück und Erneuerung, Leichtigkeit und Zuversicht. Glücksempfindungen sind ganz wichtig, das Streben nach Glück wird zu einem alles überstrahlenden Momentum. „Mauve als vielfältiger Farbton zwischen Rot und Violett verbindet uns mit den glücksspen-

Rosé - Mauve



Fotos: © TCaparol Farben Lacke Bautenschutz/blitzwerk.de/spp-o

denden Empfindungen, die wir im Frühling angesichts der aufblühenden Natur erleben. In Rosé-Mauve, das bei Caparol 3D Flamenco 110 (www.caparol.de) heißt, summiert sich alles, was uns 2022 farblich erwartet.“

Die Farbbezeichnung Mauve stammt unverkennbar aus dem französischen Sprachraum und wgreift die farbintensive Blü-

te der Wilden Malve auf. Technisch gesehen wiederum leitet sich Mauve von Mauvein ab, dem ersten Anilinfarbstoff, den William Perkin – auf der Suche nach einem Malaria-Wirkstoff – 1856 eher zufällig synthetisierte. Das hellviolette Mauvein war der Startschuss für die Entwicklung weiterer synthetischer Farbstoffe – und begründete eine neue Mode, weil Stoffe nun endlich günstig und dauerhaft färbbar wurden. ■

KOMFORT & SICHERHEIT



Das Garagentor ist das Aushängeschild des Hauses – und wie gut das aussehen kann, zeigt das neue Zuhause von TV-Moderatorin Belinda Gold: Das stilvolle Sektionaltor im attraktiven Farbton „Schwarzgrau“ harmoniert perfekt mit dem im zurückhaltend grau gestalteten, kubistischen Ensemble von Architektenhaus und Garage. Dabei erfüllt es selbst innen alle Ansprüche der designorientierten Bauherren: Das Torblatt wurde auch innen – ebenso wie Zarge und Verstärkungsprofile – in der RAL-Farbe 7021 lackiert. Das Tor, zur Straße hin orientiert, beeindruckt zudem mit seiner Größe: 5,5 x 2,5 Meter misst es. Der Platz vor der Garage kann frei genutzt werden, denn das Tor öffnet nach oben, ohne nach

vorne zu schwenken. In der Garage haben zwei Autos ausreichend Raum – und bei der Breite des Tores (von Teckentrup, Verl) ist auch das Ein- und Ausfahren kein Problem.

Ebenfalls für Sicherheit sorgen Fingerklemmschutz (zwischen den Sektionen) und Lichtschranke: Sie verhindern Verletzungen durch Einklemmen. Erkennt die Lichtschranke ein Hindernis, fährt das Tor sofort wieder nach oben. Und ob nun als Komfort oder als weiterer Sicherheitsaspekt: Die magnetischen LED-Stripes tauchen die Garage in strahlendes Licht – berührungslos gesteuert über einen Bewegungsmelder. ■





GROSSER SPASS mit kleinem Pool

Ein eigener Pool muss nicht groß sein, um großen Spaß zu machen. Auch nicht, um großartige Trainings- und Entspannungsmöglichkeiten zu bieten. Die Urbanisierung bringt es mit sich: Grundstücke in den Städten werden immer kleiner, und damit ist oft nicht ausreichend Platz vorhanden, um ein Schwimmbad in den Standardmaßen 8 x 4 Meter unterzubringen. Auf die Wasseroase verzichten muss man aber nicht – auch nicht, wenn man keinen Garten hat. Dazu drei Alternativen.

Ein Whirlpool bietet sprudelnden Genuss auf kleinem Raum. Hier nimmt man „königlich Platz“, schaltet vom Alltag ab und lässt die Seele baumeln. Ein Swimspa ist ein kompakter Pool, der zum einen wie ein Whirlpool verwendbar ist. Zum anderen ist er auch zum Schwimmen geeignet. Eine

integrierte Gegenstromanlage macht anspruchsvolles Training möglich. Ein Mini-Pool ist „ein großer Pool in klein“. Auch hier kann man mit einer Gegenstromanlage „Weite zaubern“ sowie mit Schwalldusche und Massagedüsen für Relax-Momente sorgen.

Ich habe gar keinen Garten – wer diesen Satz sagt, kann dennoch in den Genuss des wohltuenden Wassers kommen. Ein Whirlpool auf der Dachterrasse, ein Swimspa im Hinterhof – das ist machbar. Es ist ratsam, immer einen Fachmann zu beauftragen, da er sich nicht nur mit Bau, Wasseraufbereitung und Ausstattung, sondern auch mit Statik auskennt. **Poolbauer findet man beim Bundesverband Schwimmbad & Wellness unter www.bsw-web.de.** ■





JOHANN LAFER

spricht über das NEW NORMAL

1RichtungsMagazin: Herr Lafer, die anherrschende Pandemie hält uns alle auf Trab und verändert die Menschen, die Wirtschaft und unser Gedankengut. Und das teilweise zwangsweise. Wie haben Sie die letzten 24 Monate erlebt?

Johann Lafer: Die Corona-Krise verbunden mit den wiederholten Lockdowns hat jeden Gastronomen (und andere Branchen) dazu gezwungen, das eigene Geschäftsmodell flexibel zu überdenken und neue Wege zu erarbeiten. Mehr denn je waren wir gezwungen, kreativ und stark zu sein um mit immensen Aufwand und Durchhaltevermögen durch die Krise zu kommen. Das Engagement innerhalb der Gastronomie führte von Take-away über Foodboxen, Online-Kochkursen, Genusspodcasts, Koch-Apps bis zu sozialen Engagements, wie z.B. Kochen für Pflegekräfte und andere Helfer. Dabei wurde manch ein Spitzenkoch, wie z.B. mein Freund Tim Mälzer, zum Fürsprecher einer ganzen Branche. Persönlich habe ich ein wenig Glück gehabt, denn ich war bereits zu Beginn der Krise nicht mehr Eigentümer/Betreiber der Stromburg, dennoch habe ich mit allen Kollegen und Kolleginnen mitgelitten und wirklich getrauert. Aber auch meine persönlichen Geschäftsfelder liegen seit

März 2020 zu 80% brach. Seien es die Events, Banketts, Kochkurse, zahlreiche Kooperationen (Tui Cruises, Singapore Airlines u.a.) oder kulinarische Reisen, und vieles mehr kam zum Erliegen.

Die positive Kehrseite der Pandemie: „Die Krise zwang auch mich zum Umdenken, zur Öffnung gegenüber digitalen Möglichkeiten.“ So entstand mein Genusspodcast Lafer & Friends, Online-Kochkurse u.a. in Zusammenarbeit mit 7Hauben – und diese sind meist themenbezogen: z.B. zu Weihnachten, Ostern, Muttertag oder anderen Anlässen. Auch in Zusammenarbeit mit Foodboxen, die das gesamte Menu inklusive Weinbegleitung arrangierten. Ich investierte in weitere digitale Formate wie die Starcook-App und beteilige mich an der Food-Plattform gourmondo.de. Meine Familie, insbesondere meine erwachsenen Kinder, überzeugten mich auch für mehr Engagement in den sozialen Netzwerken von Instagram über Facebook bis zu youtube.

Denn eines war in der Corona-Krise neu: das Knowhow der Kochprofis war und ist mehr denn je zu Hause in jeder Küche gefragt. So entstanden neue Angebote auf allen digitalen Kanälen. Und auch Print, ob Kochbuch oder Foodmagazine, erleben einen neuen Hype in der aktuellen Zeit.

Foto: © Markus Hildebrand





1RichtungsMagazin: Man kann fast sagen: „Die neue Welt - das klingt spannend!“ Gibt es aus Ihrer Sicht auch einen Wertewandel?

Johann Lafer: Unbedingt. Durch die Lockdowns haben die Menschen eine andere Einstellung zur Natur und deren Erhaltung bekommen. Nachhaltigkeit, Klimawandel und Klimaschutz wurden wichtiger denn je. Aber auch das Bewusstsein der Menschen für gutes Essen und die Wertschätzung der Lebensmittel in Verfügbarkeit und Zubereitung ist gewachsen. Der regionale Landwirt wird immer stärker nachgefragt und damit zeigt sich der Wunsch nach guten, regionalen, saisonalen Bio-Produkten. Die eigene Gesundheit steht mehr denn je im Vordergrund und mit ihr die Prävention der Gleichen. Die „Medical Cuisine“ ist in aller Munde und die Menschen fokussieren sich auf eine gesunde Ernährung, um das eigene Immunsystem zu stärken. Wir passen einfach mehr auf uns auf. Man ist achtsamer geworden, die Menschen üben Vorsicht und die Hygieneregeln prägen einen neuen Umgang miteinander. Sämtliche Prioritäten haben sich verschoben, denn was heute wichtig ist, heißt: Natur, Frische, Bio, klimaneutral, Gesundheit und mehr.

1RichtungsMagazin: Da bin ich bei Ihnen, viele Gastronomen haben bereits umgedacht und Gastrokonzepte mit dem Thema BIO laufen herkömmlichen Systemen den Rang ab. Es ist alles im Fluss. Wie sehen Sie die Zukunft der Gastronomie?

Johann Lafer: Nun, zum einen muss man sehen, dass die Menschen ausgehungert sind. Ausgehungert nach gesellschaftlichem Beisammensein. Man will wieder die sozialen Kontakte genießen und spüren, das man lebt. Das gesell-

schaftliche Leben ist die letzten Monate zu kurz gekommen und es ist eine große Sehnsucht nach gemeinschaftlichem Erleben entstanden. Sei es der Restaurantbesuch mit Freunden und Familie, über Konzert, Theater, Kino, Reisen oder auch kulinarische und kulturelle Events.

Somit ist klar: Das gastronomische Angebot wird von den Gästen wertgeschätzt wie nie zuvor.

Kulinarisch wird die Nachfrage nach Qualität, Bio, naturbelassenen Produkten, raffinierten Geschmacksrichtungen durch Kräuter und Gewürze und moderne Interpretationen der alten Klassiker sowie vegetarisch und vegan voll im Trend liegen. Und das wird sich der Gast in einer natürlichen, ungezwungenen Atmosphäre wünschen.

Die Nachhaltigkeit im ökologischen, ethischen und sozialen Sinne avanciert zum neuen Qualitätskriterium beim Kauf von Produkten und der Wahl des Essens, postuliert Hanni Rützler als die europaweite Instanz für Foodtrends im aktuellen Food Report. Denn die Maßgabe vieler Verbraucher lautet jetzt: „Das Essen muss nicht nur mir guttun, sondern auch dem Planeten munden“. „Im künftigen New Normal wird sich das etablieren, was sich als besser und passender zu den veränderten Bedürfnissen der Menschen herausstellt.“

Dahinter steckt die schlichte Formel: Weniger Tierisches, mehr Pflanzliches essen!

Was diese Entwicklungen für die Food-Branche bedeuten? Haltung zeigen – und Position beziehen zu ökologischen, ethischen und sozialen Themen. Rützler formuliert ein neues Werte-Paradigma, das Gastronomen, Hersteller und Händler künftig beherzigen sollten, wollen sie erfolgreich bleiben.

1RichtungsMagazin: Vielen Dank Herr Lafer für das aufschlussreiche Gespräch mit Ihnen. ■



Tasting the Stars

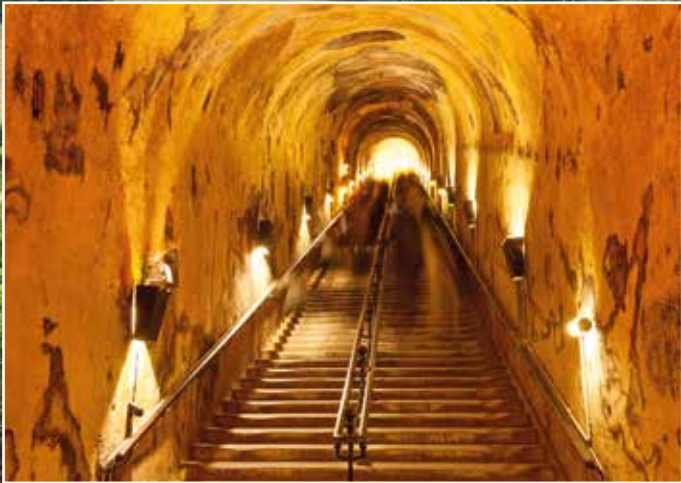
Ein Ausflug in die Champagne

Champagne-Ardennes: Zwei Identitäten und eine reiche Geschichte vereinigen sich in der französischen Region. Hier befinden sich nicht nur zahlreiche geschichtliche sowie kulturelle Stätten, sondern auch unberührte Natur, vielfältige Freizeitaktivitäten und natürlich der weltweit berühmteste Schaumwein.

Den Norden der Region bildet das Departement Ardennes. Es verdankt seinen Namen dem Mittelgebirge, das sich durch diesen Teil Frankreichs, Süd-Belgiens und Luxembourgs erstreckt. Die Ardennen sind ein beliebtes Ziel für alle, die sich gern im Freien aufhalten. Die natürliche Schönheit der Landschaft, von den Tälern der Flüsse Meuse und Semoy durch dichte Wälder bis zu steinigen Höhen, eignet sich für Naturbeobachtungen gleichermaßen wie fürs Wandern oder Radfahren. Das Tor zur Champagne bildet Reims, Frankreichs Krönungsstadt. Viele berühmte Champagnerhäuser sind hier ansässig und die großflächigen Weinberge, in denen die Trauben für das prickelnde Getränk wachsen, erstrecken sich südlich von Reims bis nach Epernay, der Hauptstadt des Champagners. Weiter bis zur mittelalterlichen Stadt Troyes finden sich nur vereinzelte Lagen; ein zweites großräumiges Anbaugelände mit Namen „Cote des Bar“ folgt im Südosten von Troyes.

Nur was hier wächst, ist gemäß der Appellation von 1927 als Grundlage für den Champagner definiert und geschützt durch das französische Gesetz. Ausschließlich Trauben, die in dieser Region wachsen und hier gekeltert und veredelt werden, dürfen sich Champagner nennen. Aber nicht nur Liebhaber des einzigartigen Getränks kommen in der Champagne auf ihre Kosten – auch für einen Aktiv-Urlaub eignet sich die Landschaft hervorragend. Ob zu Fuß, per Fahrrad oder Motorrad, bei Klettertouren, zu Wasser oder im Heißluftballon: für jeden ist das Passende dabei! Wer Entspannung und Erholung sucht, hat in den zahlreichen Spas zudem die Möglichkeit, die Seele baumeln zu lassen und sich wohlfühlen.

Besuchen auch Sie die charmante Region in Frankreich und lassen Sie sich von der Landschaft, den Sehenswürdigkeiten und natürlich vom Champagner begeistern! ■



Fotos: © Hesam, rh2010; Boris Stroujko, Mariano, Natalia Bratislavsky; stock.adobe.com



Fotos: © Fribourg Region/Pascal Gertschen/akz-o; Fribourg Region/akz-o; Fribourg Region/Nicolas Schmid/akz-o

Kunst, Kulinarik und Kultur: WILLKOMMEN IN FRIBOURG



Mittelalterliche Städtchen, zeitgenössische Kunst, Lokale von traditionell bis hip und dazu spektakuläre Natur: Die Region Fribourg im Westen der Schweiz wartet nur darauf, entdeckt zu werden.

La Gruyère:

Das einstige Grafenstädtchen Gruyères ist wunderbar vielfältig. Das Schloss Greyerz aus dem 13. Jahrhundert entführt auf eine Zeitreise. Anschließend locken die filmreife Kulisse der HR Giger Bar auf einen Apéro oder einen Fondue-Kurs sowie das „La Maison du Gruyère“, das in die Geheimnisse der Heimat des berühmten Schweizer Käses Le Gruyère AOP einweiht. Auf dem Gipfel des Moléson klingt der Tag im Panoramarestaurant bei Sonnenuntergang aus.

Fribourg:

Die Brückenstadt Fribourg, eine der schönsten mittelalterlichen Städte Europas, können Urlauber auf ganz unterschiedliche Art kennenlernen. Die Food Tour „Taste my Fribourg“ führt in vier Lokale von traditionell bis trendy, sportlicher wird es mit Stadtgolf und einem 18-Loch-Parcours durch die Altstadt. Die spektakuläre Lage der Altstadt offenbart sich am besten aus der Vogelperspektive, etwa vom Turm der St. Nikolas-Kathedrale. Ein weiteres Highlight ist die mittelalterliche Stadtbefestigung, die über weite Strecken frei begehbar ist und Einblick in versteckte Winkel erlauben.

Murten:

Das mittelalterliche Murten erkundet man bei einem Spaziergang über seine imposante Ringmauer. Historische Schauplätze, charmante Gassen mit Lauben und Cafés und der See mit seinen Badestellen lassen mediterranes Flair aufkommen. Ein Muss: ein frischer Nidelkuchen – fünf Lagen Rahm auf einem leichten Hefeteig – oder ein Chasselas vom nahen Weinbaugebiet Vully.

Bei einer Rundfahrt mit dem Schiff über den Murtensee kommt richtig viel Urlaubsgefühl auf. Zu empfehlen sind auch ein Besuch der Winzerdörfer des Vully-Weingebiets oder eine Wanderung zur Aussichtsterrasse auf dem Mont-Vully (653 m).

Estavayer-le-Lac:

Hier trifft Mittelalter auf Moderne: Entlang der ArtiChoke Urban Art Route sind inmitten der historischen Umgebung 15 zeitgenössische Werke urbaner Kunst zu entdecken. Magisch wird es, wenn die Sonne am Neuenburgersee untergeht – ein Drink dazu und das Urlaubsglück ist perfekt. ■





Willkommen

Weltbekanntes Skiparadies, luxuriöse Destination des internationalen Jetsets und Wiege des Wintersporttourismus – St. Moritz ist einer der bekanntesten und exklusivsten Ferienorte weltweit. Dank der hochalpinen, sonnenzugewandten Lage begeistert die Schweizer Alpenmetropole nicht nur mit einer imposanten landschaftlichen Kulisse, sondern auch ganzjährig mit zahlreichen Sonnenstunden.

Natur und Lifestyle gehen in St. Moritz eine außergewöhnliche Verbindung ein. Im Winter bilden die verschneiten Berge des Engadins eine atemberaubende Szenerie: Zahlreiche Pisten, Loipen und Winterwanderwege lassen die Herzen von Wintersport-Fans höherschlagen und bieten nahezu grenzenlos erscheinende Möglichkeiten, die atemberaubende Landschaft zu genießen. Darüber hinaus lassen hochkarätige Designer-Boutiquen, Juweliere, Luxushotels und exklusive Restaurants St. Moritz schon seit Jahrzeh-

ten zu einem charmanten, glamourösen Hotspot werden, in dem keine Wünsche offenbleiben. Exklusive Events wie das legendäre „White Turf“-Pferderennen oder der „Snow Polo World Cup St. Moritz“ auf dem zugefrorenen See gehören zu den Highlights abseits der Piste. Ob als Zuschauer oder für besonders Mutige auch als Gastfahrer im Viererbob mit den Profis – ein außergewöhnliches Erlebnis garantiert der Olympia Bob Run, die älteste Natureisbobbahn der Welt.

Foto: © ENGADIN St. Moritz By-line: swiss-image.ch/Christof Sonderegger





Foto: © ENGADIN St. Moritz By-line: swiss-image.ch/Romano Salis

in St. Moritz

Ein kulinarischer Höhepunkt, dem Feinschmecker entgegenfiebert, ist alljährlich das „St. Moritz Gourmet-Festival“: Gemeinsam mit den Spitzenköchen der Region verzaubern weltbekannte Köche ihre Gäste mit erlesenen Kreationen und sorgen für außergewöhnliche Genussmomente. Auch an den übrigen Tagen des Jahres beeindruckt die Region mit Kulinarik auf besonders hohem Niveau – von stilvollen Bergrestaurants über Sternerestaurants bis zu erlesenen Fine-Dining-Konzepten kommen Feinschmecker in St. Moritz voll auf ihre Kosten. Kulturliebhaber verbinden idealerweise einen Spaziergang am See mit einem Bummel durch die Galerien. Viele

bedeutende Maler und Schriftsteller wie Giovanni Segantini, Ferdinand Hodler, Hermann Hesse oder Friedrich Nietzsche fanden bereits in der traumhaften Landschaft ihre Inspiration. Die Werke Segantinis lassen sich im gleichnamigen Museum bewundern – er gilt als berühmtester Maler des Engadins.

Ob auf der Piste, im Pferdeschlitten oder in einem der charmanten Restaurants – erkunden und genießen Sie den einzigartigen Lifestyle, das Sehen und Gesehen werden und vor allem die atemberaubende Berglandschaft, die St. Moritz und das Engadin als Alpindestination bieten. ■

Foto: © ENGADIN St. Moritz By-line:swiss-image.ch/Christof Sonderegger



Foto: © ENGADIN St. Moritz By-line: swiss-image.ch/Andy Mettler





LEISTUNGSSPORT ÜBER 40

Wer regelmäßig Sport treibt, tut viel für seine Gesundheit. Wer intensiv trainiert oder sogar Leistungssport betreibt, sollte allerdings auf eine entsprechende Nährstoffzufuhr achten. Der Apotheker Dr. Uwe Weidenauer aus dem Rhein-Neckar-Kreis hat schon viele Spitzensportler betreut und stellt fest: „Gerade bei Athleten über 40 steigt der Bedarf an Nährstoffen und kann kaum vollständig über die Ernährung abgedeckt werden. Eine gezielte Nahrungsergänzung kann helfen, dass die Verletzungsgefahr minimiert wird, die Muskulatur gut regeneriert, das Immunsystem nicht geschwächt wird und dass vor allem das Herz gut geschützt ist.“

Ubiquinol

Dieser körpereigene Mikronährstoff wird auch „Herzvitamin“ genannt, denn er ist für die Energieversorgung der Muskelzellen unverzichtbar – und das Herz ist ein Muskel, der beim Sport besonders intensiv beansprucht wird. Ubiquinol, die aktive Form von Coenzym Q10, neutralisiert freie Radikale. So wirkt der natürliche Mikronährstoff auch oxidativem Stress entgegen, der bei intensivem Sport vermehrt entsteht. Ubiquinol ist im Ausdauersport genauso wichtig wie im Krafttraining. Vor allem ältere SportlerInnen sollten auf eine ausreichende Zufuhr achten, da die körpereigene Produktion mit den Jahren nachlässt.





Astaxanthin

Ebenfalls zur Familie der Antioxidanzien zählt Astaxanthin, das aus Algen gewonnen wird. Der kraftvolle Vitalstoff mit der leuchtend roten Farbe ist eine hervorragende Ergänzung zu Ubiquinol. Zusammen unterstützen sie Ausdauer und Leistungsfähigkeit, aber vor allem auch die so wichtige Regeneration des Körpers. Astaxanthin hat außerdem noch eine weitere ganz wichtige Eigenschaft: Es trägt dazu bei, die Haut vor UV-Schäden zu schützen, und ist somit besonders für alle Outdoor-Sportlerinnen und -Sportler wichtig.

Magnesium, Vitamin D und Eisen

Das Klassik-Trio aktiviert den Energiestoffwechsel und unterstützt die Muskelfunktion. Vor allem, wer viel schwitzt, sollte Magnesium zu sich nehmen: Es gibt inzwischen Präparate, die sehr gut vertragen werden. Vitamin D leistet insbesondere zur Knochengesundheit einen wichtigen Beitrag. Auch wenn Sport die Knochendichte nachweislich fördert, sollte ein Vitamin-D-Mangel möglichst ausgeglichen werden. Und als zentraler Bestandteil des roten Blutfarbstoffs ist Eisen für den Sauerstofftransport im Körper verantwortlich und stellt somit die Leistungsfähigkeit sicher. ■



WINTER GRILLEN



BACKEN, GRILLEN, GAREN, LECKER!



Knuspriges Holzofenbrot, Pizza, Flammkuchen, Fleisch, Gemüse – ein Holzbackofen zaubert auch im Winter köstliches auf den Teller und das ganz einfach und schnell. Rund 6 – 8 kg Brennholz reichen für eine Backzeit von 5 bis 6 Stunden. Bei Bedarf kann auf zwei Ebenen gebacken werden. Z. B. bis zu 6 kg Brotteig.

Der Aufbau des Bausatzes (www.juhe-ofen.de) ist ebenso einfach wie genial zu montieren. Mit der Bauanleitung (auch als Video), sämtliches Montagematerial wird mitgeliefert, kann auch der Hobby-Handwerker seinen individuellen Holzbackofen verwirklichen.

Auf Wunsch kann er aber auch vom Ofenbauer vor Ort aufgebaut werden.

Der Ofen besteht aus stabilen, speziell entwickelten Schamotte-Bausteinen für ein solides Backofen-Grundgerüst, das noch dazu mit wenig Platz auskommt. Die Backofentür mit integrierter Ascheschublade ist aus speziellem Stahl gefertigt. Die Spezial-Pulverbeschichtung hält Hitze und natürlicher Korrosion stand. Ein optional wählbares Isolationsmodul, welches, fertig zugeschnitten, nur noch verklebt und verschraubt wird, rundet den einfachen Aufbau ab. Dieser kann individuell verkleidet werden. ■



054 | WOHNEN



SCHMUCKSTÜCKE FÜR DAS BAD





Mit dem Trend zur Individualisierung werden auch Bad- und Küchenräume zunehmend zu einer eigenen Erlebniswelt. In dieser steht jedes Produkt für ein einzigartiges Juwel, das Emotionen hervorrufen und Menschen überraschen soll. So ähneln tägliche Gebrauchsgegenstände Kunstobjekten, die als persönlicher Spiegel des Besitzers individuell veredelt sind. Dafür werden durch den Einsatz branchenfremder Technolo-

gien in ästhetischer wie technischer Hinsicht Grenzen durchbrochen. Die Marke Axor beispielsweise setzt mit ihrer Edge-Kollektion auf modernste Diamantschleif-Technologie, welche den Badarmaturen ein skulpturähnliches und architektonisches Aussehen verleiht. Dieses speziell in der Raumfahrt- und Laserindustrie eingesetzte Werkzeug ermöglicht ultra-präzise Kanten und Flächen sowie feine Strukturdetails, die ein faszinie-

rendes Spiel aus Licht und Schatten schaffen. So entsteht ein dreidimensionales Design, welches die Armatur zu einem neuen haptischen Erlebnis mit einem Maximum an Glanz und Strahlkraft macht. Die Kollektion entstand in Zusammenarbeit mit dem französischen Designer Jean-Marie Massaud. Die Produkte der Kollektion sind massiv und filigran zugleich, eine Symmetrie aus Flächen und Kanten, asymmetrisch zusammengesteckt. ■





EIN BAD,

das sich wie Urlaub anfühlt.





... ist gerade in Zeiten wie diesen eine Traumvorstellung. Jetzt wird das Wirklichkeit. Mit einer maßgeschneiderten, sehr modernen Duschlösung für eine luxuriöse Wellnessoase zu Hause.



Der Begriff „Urlaub zu Hause“ bekommt derzeit eine ganz neue Bedeutung. Gerade das Badezimmer als Ort der Entspannung ist dabei besonders wichtig. Und die beste Nachricht ist, dass sich mithilfe von Kermi für jeden Anspruch und für jeden Badgrundriss die ideale Duschlösung dazu finden lässt.

Zum Beispiel holt man sich mit dem abgebildeten Badezimmer das Urlaubsfeeling direkt nach Hause. Die luxuriöse Ausstattung und die frischen Farben laden zum Relaxen ein. Die großzügige Duschlösung mit integrierter, komfortabler Sitzmöglichkeit ist maßgeschneidert. Es handelt sich dabei um eine Tusca-Sonderlösung, die mit einem Glasausschnitt im Festsegment an die Sitzbank angepasst wurde. Aus den drei Tusca-Griffvarianten fiel die Wahl auf den minimalistischen Griff.

Für den besonderen Look sorgen farbige Highlights im Badezimmer. Die Duschlösung wirkt mit Akzenten in Schwarz Soft besonders edel und extravagant. Auch die Abdeckung des Point Duschkablenplatzsystems wurde in Schwarz Soft lackiert und passt sich somit der Farbgebung im Badezimmer an. ■

A close-up photograph of a woman with dark hair sleeping peacefully in a bed. She is lying on her side, resting her head on a white pillow. Her eyes are closed, and she has a serene expression. Her hand is resting near her head. The background is softly blurred, showing more of the white bedding. The overall mood is calm and restful.

GUT SCHLAFEN,

GESUND LEBEN



Seit vielen Wochen nun befinden wir uns im Dauerstress zwischen Homeoffice, Kinderbetreuung und der Sorge, was Morgen wird. Umso wichtiger ist es, für sich selber einen Weg zu finden, zur Ruhe zu kommen. Denn oft genug sind es nicht nur die äußeren Faktoren, die einen krank machen – auch der eigene, innere Umgang mit den Alltagsanforderungen kann einiges ausmachen.

„Jeder zehnte Deutsche knirscht oder mahlt nachts mit den Zähnen“,

weiß zum Beispiel Christiane Keller-Krische. Die Autorin, Yogalehrerin und Heilpraktikerin kennt das Thema Stress aus vielen Situationen heraus und weiß wie wichtig es ist, tief und erholsam zu schlafen. Wesentlich besser ist es, so ihre Überzeugung, Anspannungen zu lösen und Stress abzubauen – und zwar bevor man sich zur Ruhe legt.

Dabei ist es unbedeutend, ob man Yoga als Sport, als Medizin oder als Lebenseinstellung betreibt: Die Entspannung, die mit den

Übungen erreicht wird, begünstigt eine verlangsamte Atmung sowie die Senkung der Herzrate und des Blutdrucks. Die Durchblutung der inneren Organe wird verbessert und der Stoffwechsel angeregt. Die Expertin hat das Buch „Yoga als Medizin – Nie wieder Zähneknirschen“ geschrieben, ihre Tipps und Tricks sind außerdem auf der Seite www.yoga-als-medin.de nachzulesen. Mit Hilfe von einfachen Yoga-Übungen lässt sich schnell Kraft schöpfen. ■





ALEA - SCHLAFEN

Als offenes Schranksystem, begehbare Schrank oder klassischer Kleiderschrank: ALEA ist in jeder Ausführung ein Alleskönner. Ein Schlafzimmermöbel mit unzähligen Gestaltungsmöglichkeiten – inspiriert von der Aleatorik: So wie

aleatorische Werke in die Hände der Musiker gelegt werden, dürfen auch Sie Ihr Schranksystem ALEA frei interpretieren. Mit oder ohne Griffleisten, mit außen oder innen liegenden Schubkästen oder ganz ohne Front als offener Schrank.



ALEA - WOHNEN

Puristisch Wohnen mit dem ALEA Möbelprogramm: ALEA ist ein Möbelsystem mit unzähligen Gestaltungsvarianten. Sämtliche Module lassen sich beliebig stapeln oder erweitern, ihre Höhen, Breiten und Tiefen sind in variablen Größen lieferbar. Die Korpuselemente mit einer filigranen 6 mm Front und Abdeckplatte gibt es in 8 Breiten, 12 Hö-

hen und 4 Tiefen. Angelehnt an den Begriff der „Aleatorik“ aus der Musik werden die Kombinationsmöglichkeiten bewusst offengehalten: So wird ALEA zum Sideboard, Raumteiler, Bücherregal, Medienmöbel oder Aufbewahrungssystem. Puristisch Wohnen – ganz nach Ihren individuellen Wünschen.



MIO - WOHNEN

Moderne Sideboards als charaktervolle Einzelstücke, die sich beliebig erweitern und kombinieren lassen: Das MIO Möbelprogramm setzt auf Materialstärke. Mit einer 32 Millimeter starken Front lassen sich subtile Akzente und Farbkontraste kreieren. Linien und Schattenfugen zaubern filigrane geometrische Raster. Bei der Gestaltung der Fronten Ihres modernen Sideboards, High- oder Lowboards aus dem MIO Wohnprogramm haben Sie verschiedene Optionen: Edelholzfurnier, Lack oder einen edlen, filigranen

Alurahmen, in den Glas-, Holz-, Schwarzstahl- oder Lackoberflächen eingearbeitet werden können. MIO benötigt weder konstruktiv noch gestalterisch eine Abdeckplatte. Wer nicht darauf verzichten und dadurch den Charakter seines Möbels verändern möchte, kann die Abdeckung in den Stärken 6 mm, 10 mm, 20 mm und 32 mm wählen. Ob hochwertige Kommode oder modernes Sideboard: Die vielseitigen Gestaltungsmöglichkeiten verleihen MIO den Charakter eines Chamäleons.





SOMA - WOHNEN

Ein Möbelsystem mit beinahe unendlichen Gestaltungsmöglichkeiten: Durch die Trennung von Oberfläche und konstruktivem Korpus lässt sich bei diesem Wohnprogramm das äußere Erscheinungsbild der Möbel jederzeit verändern. 6 Millimeter feine Blenden werden von kraftvollen Magneten gehalten und lassen sich beliebig, einfach und schnell von Hand auswechseln. Dies bietet neben Langlebigkeit und Nachhaltigkeit auch nach Jahren die Option, Farben

und Material zu verändern. Der Korpus des SOMA Möbelsystems kann optional rundum, auch auf der Rückseite, mit austauschbaren Blenden verkleidet werden. So wird SOMA zum Raumteiler oder Einzelmöbel in Ihrem Wohn- oder Esszimmer. Ein flexibles Möbelsystem mit umfassender Funktionalität, die elegant hinter dem minimalistischen Erscheinungsbild verborgen bleibt. Gestaltungsmöglichkeiten verleihen MIO den Charakter eines Chamäleons.





DANA - DAYBED

Mit der Anmutung eines Sitzmöbels ist das Dana Daybed mehr als nur eine Tagesliege, es ist ein vollwertiges Bett mit einer Liegefläche von 90/200 cm. Basis ist eine Unterfederung, auf der eine hochwertige 7-Zonen-Taschenfederkernmatratze liegt. Die Matratze hat rundherum eine verstärkte Schaumkante, die beim Sitzen einen besseren Halt gibt. Ein gestalterisches Element beim Dana Daybed sind die an verschiedenen Stellen montierbaren, filigranen Polsterlehnen, die es in verschiedenen Breiten gibt. So entstehen optisch ganz vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten. Die weichen und anschmiegsamen Kissen sorgen zudem für mehr Wohnlichkeit.

Bild & Text: Möller



LEAN BOX

Die Eleganz feiner, aufeinander abgestimmter Details ist das formale Thema der Lean Box. Neben den vielen Lackfarben gibt es jetzt auch die Option aus einem Materialmix mit furnierten Fronten in Eiche und Nussbaum.





RAG BOX

Reduktion auf das Wesentliche ist hier das Motto. Der präzise auf Gehrung verleimte Korpus umfasst das Möbel wie ein schöner Rahmen. Neben den vielen Lackfarben gibt es jetzt auch die Option aus einem Materialmix mit furnierten Fronten in Eiche und Nussbaum.





CARRY

Der Name ist hier Programm.

Der Carry Tisch lässt sich mit nur einem Griff leicht vertragen.

Die Idee: ein grafisches Gestell mit Griff trägt eine dekorative und strapazierfähige Keramikplatte.

Den Tisch gibt es in zwei Größen:

Ø 35 / Höhe 37 cm und Ø 40 / Höhe 42 cm. Beide Größen lassen sich perfekt miteinander kombinieren.



CUBO

Für all das, was sich im Lauf der Zeit ansammelt – die vielen kleinen Dinge, die Geschichten erzählen ...

VITA ist eine durchdachte, feingerasterte Grundstruktur aus Fronten, Wangen, Böden und Rückwänden, die nahezu endlos variierbar ist. VITA heißt Leben und ist so facettenreich wie unser Alltag, lässt sich vielfältig gestalten und wird selbst schwierigsten Raumverhältnissen gerecht. Sie können eigene Ideen realisieren und aus verschiedenen Funktionen, Oberflächen und Materialien wählen. Mit 32 mm Wangen und Böden ist VITA extrem stabil, wirkt mit optional integrierbaren 13 mm Kleingefachen gleichzeitig leicht und filigran.

VITA passt sich Ihren Bedürfnissen an, lässt sich perfekt in Wandnischen einbauen, wirkt leicht und transparent als offenes Regal, wird mit Schiebetüren zum eleganten Stauraum, in dem selbst große TV-Screens verschwinden.









CUBO KAMIN

Ein im Möbelstück integrierter Kamin, der mithilfe von Wasserdampf und Licht real wirkende Flammen produziert. Da der Wohnkamin keinen Schornstein oder ein Kaminrohr nach Außen benötigt, kann man so sehr einfach eine wohlige, gemütliche Atmosphäre im Raum erschaffen. Ein romantisches Kaminlicht im Winter, flexibel an jedem Ort im

Haus und in der Wohnung einsetzbar. Der Kamin kann ganz nach Wunsch als Solitär für sich stehen (z.B. als Sideboard-Raumteiler) oder in individuelle CUBO-Möbel (z.B. Wohnwände) integriert werden. transparent als offenes Regal, wird mit Schiebetüren zum eleganten Stauraum, in dem selbst große TV-Screens verschwinden.



STILKUNDE:

JUNG, MODERN, ORIGINELL

DER JUGENDSTIL



Albin Müller - SCHREIBTISCHLAMPE, 1902-1904
Städtische Kunstsammlung Darmstadt / Institut Mathildenhöhe / Foto: Gregor Schuster



Otto Blümel
 GARDEROBENSTÄNDER "NYMPHENBURG", 1908
 © ClassiCon, www.classicon.com

Nachdem wir in der letzten Ausgabe die Möbel der Biedermeierzeit näher beleuchtet haben, stellen wir Ihnen dieses Mal den Jugendstil vor. Begleiten Sie uns auf einer Reise in die faszinierende Epoche rund um die Wende zum 20. Jahrhundert...

Der Jugendstil entwickelte sich in der Zeit der Industrialisierung. Mit dem Aufkommen der schnelleren und günstigeren Massenherstellung trat das traditionelle Handwerk immer weiter in den Hintergrund. Die künstlerische Gegenbewegung dazu aus England, „Arts and Crafts“, gilt als einer der bedeutendsten Wegbereiter des Jugendstils. Zu seiner Zeit als moderne, originelle Bewegung betrachtet, hat dieser seinen Namen von der Münchner Zeitschrift „Die Jugend“, die vor allem für ihre künstlerischen Illustrationen bekannt war. Andere Bezeichnungen sind etwa „Art Nouveau“ (vor allem in Frankreich) sowie für Österreich der „Szeessionsstil“.

Kunst und Handwerk sollen hierbei zu einem harmonischen Ganzen verschmelzen und ihre Ästhetik in das Leben der Menschen bringen. Inspirieren ließen sich die Jugendstil-Künstler nicht nur von den Werken vergangener Epochen, sondern auch von der Natur. So gehörten großflächige, häufig florale Ornamente, fließende Linien, ebenso aber geometrische Formen wie die sogenannte „verdrehte Acht“ zu den charakteristischen Elementen, die auch das Möbeldesign dieser Stilrichtung prägten. Ein Modell, das noch heute begeistert und sich hervorragend in stilvolle Räumlichkeiten einfügt, ist der Garderobenständer Nymphenburg des Designers Otto Blümel. Im Jahr 1908 entworfen und mit seinen geschwungenen Linien ganz nach den Prinzipien des Jugendstils gestaltet, präsentiert er sich als zeitlos eleganter Klassiker. Zu der Vielzahl ästhetischer Objekte, die aus dem Jugendstil hervorgingen, zählt die Schreibtischlampe von Albin Müller ebenso wie die eleganten Vasen von René Lalique oder François Emile Décorchemont.



Peter Behrens - WERTHEIM SPEISEZIMMER, 1901-1902
 Städtische Kunstsammlung Darmstadt / Institut Mathildenhöhe / Foto: Gregor Schuster

Einer der wichtigsten Vertreter des Jugendstils war Hans Christiansen. Der vielseitige Künstler war nicht nur als Maler tätig – er fertigte beispielsweise Coverillustrationen für „Die Jugend“ –, sondern entwarf außerdem Schmuck, Fenster, sowie stimmungsvolle Interieurs, darunter den eindrucksvollen Goldenen Salon mit seinen klassizistisch anmutenden Möbelstücken. Zur Wiener Sezession, der österreichischen

Spielart, gehörte der Universalkünstler Joseph Maria Olbrich; auch er widmete sich dem Gesamtkunstwerk und entwarf – von der Zimmereinrichtung über einzelne Möbelstücke bis hin zu Gläsern und Besteck – eine Vielzahl stilvoller Objekte. Wer die faszinierenden Werke des Jugendstils einmal persönlich betrachten möchte, kann dies zum Beispiel in der Kunstsammlung des Instituts Mathildenhöhe Darmstadt.



Emile Gallé
ETAGÈRE "OMBELLES", 1903
Bröhan-Museum, Berlin / Foto: Martin Adam, Berlin



Hans Christiansen
SPIEGELVITRINE AUS EINEM DAMENZIMMER, 1903-05
Bröhan-Museum, Berlin / Foto: Martin Adam, Berlin

In der Dauerausstellung „Weltentwürfe – Die Künstlerkolonie Darmstadt 1899-1914“ lässt sich etwa das zum Teil mit den Original-Stücken rekonstruierte „Wertheim-Speisezimmer“ von Peter Behrens bewundern. Vom Teppich über das Speiseservice bis hin zur Möbelgarnitur fügt sich hier alles zu einem wahren Gesamtkunstwerk zusammen, das bereits im Jahr 1902 beeindruckte, als es im Rahmen der „Ausstellung

Moderner Wohnungs-Kunst“ im Warenhaus Wertheim, Berlin, erstmals präsentiert wurde. Noch bis September 2016 läuft im Berliner Bröhan-Museum die Ausstellung „Deutschland gegen Frankreich. Kampf um den Stil 1900-1930“. Neben zahlreichen anderen sehenswerten Exponaten zeigt diese zum Beispiel die „Spiegelvitrine aus einem Damenzimmer“ von Hans Christiansen oder Emile Gallés Etagère „Ombelles“. ■

KONZEPTION
PLANUNG
EINRICHTUNG



Ein kompetenter und zuverlässiger Ansprechpartner, der Ihnen rund um Ihr Interior-Projekt mit Rat und Tat zur Seite steht? Wenn Sie den Wunsch nach einer aufeinander abgestimmten Einrichtung haben, begleiten unsere Experten Sie von Beginn an mit viel Know-how. Ob es sich um die Neugestaltung einer kompletten Wohnung oder die Veränderung einzelner Räume handelt – wir schaffen ein Ambiente zum Wohlfühlen.



Mit Leidenschaft, Engagement und Kreativität setzen wir Ihren ganz persönlichen Wohnraum in die Realität um. Als Basis für eine professionelle Beratung dienen uns zunächst die sorgfältige Bestandsaufnahme Ihrer Einrichtung und die Analyse der Ist-Situation. Je nach individuellen Vorlieben und Ideen gestalten wir für Sie in einem nächsten Schritt ein stimmiges Konzept. Wir zeigen Ihnen detailliert auf, wie Sie Ihre Räumlichkeiten optimal in Szene setzen können. Neben einem möglichen Farb- und Materialkonzept erstellen wir zudem unterschiedliche Grundrisse und Ansichten für Sie. Bis ins kleinste Detail

geplant: Von der Wandfarbe bis hin zur idealen Beleuchtung verbinden wir Farben, Materialien und Einrichtungsobjekte zu einem passenden Gesamtbild. Dank aufeinander abgestimmter Wände, Decken, Möbel, Leuchten sowie Textilien erzielen wir eine stilvolle Einheit, die für eine harmonische Atmosphäre sorgt.

Von der Planung über die Konzeption bis zur Umsetzung – mit langjähriger Erfahrung und einem kompetenten Team begleiten wir Ihr Projekt absolut fachgerecht. Kommen Sie gerne auf uns zu – wir freuen uns darauf, Sie zu beraten! ■



DAS EINKAUFERLEBNIS IN IHREM EINRICHTUNGSHAUS

Ein haptisches Event für Ihre Sinne

Vertrauen ist einer der wichtigsten Bausteine in unserem Leben. Und darauf beruht das Einkaufserlebnis und die daraus resultierende Kundenbeziehung im Wesentlichen. Wir bieten Ihnen eine angenehme Atmosphäre, die Sie schon beim Betreten unserer Ausstellungsräume spüren. Wir wollen, dass Sie sich bei uns wie zu Hause fühlen. Erkunden Sie unseren Showroom, sitzen Sie und liegen Sie Probe, fassen Sie an, spüren Sie Qualität und lassen Sie sich von Ihren Sinnen leiten. Wir versprechen Ihnen ein positives Einkaufserlebnis. Durch kreative Produktinszenierungen spornen wir Ihre Kreativität an und geben Ihnen Ideen an die Hand Ihr Zuhause individuell zu gestalten. Wenn Sie es wünschen, sind wir bei Ihnen, und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Professionelle Planung und Gestaltung Ihrer Wohnräume ist unser Handwerk. In einer familiären Wohlfühlatmosphäre nehmen wir uns Zeit für Sie. Gerne kommen wir auch zu Ihnen nach Hause, um uns ein Bild Ihrer aktuellen Wohnsituation zu machen, und unsere Be-

ratung sowie Planung darauf abzustimmen. Wir und unser Team arbeiten hoch professionell in allen Belangen, um Ihr Zuhause zu dem perfekten Wohnraum zu gestalten. Ständige Weiterbildung bei und mit den Herstellern oder auf Messen, garantieren Ihnen, dass wir up to date sind. In unserem Lieferteam sind qualifizierte Möbelschreiner beschäftigt, die ihr Handwerk wirklich verstehen. Natürlich haben wir auch den Polstermeister an der Hand, der den geliebten Sessel oder andere „alte Schätzchen“ wieder prachtvoll nach Ihren Wünschen herstellt.

Somit ist die Erlebniskette, die wir Ihnen anbieten, einzigartig und besonders. Nur ausgewählte hochwertige Hersteller werden in unser Portfolio aufgenommen. Langjährige Mitarbeiter, die fast schon zur Familie gehören, kümmern sich um Ihre Wünsche und sorgen für ein besonderes, überdurchschnittliches Ergebnis in Ihrem Zuhause.

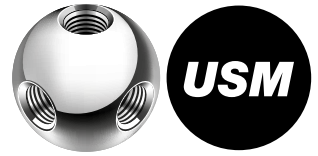
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Grand Relax
Design: Antonio Citterio, 2019
Das Original kommt von Vitra



BODEN Einrichtungshaus GmbH, Kölner Straße 14, 41334 Nettetal, 02157-8706-0
info@boden-einrichtungshaus.de, www.boden-einrichtungshaus.de

vitra.



making
places
colorful



usm.com

BODEN
Einrichtungshaus

BODEN Einrichtungshaus GmbH
Kölner Str. 14, 41334 Nettetal
Telefon +49 2157 87060
info@boden-einrichtungshaus.de
www.boden-einrichtungshaus.de